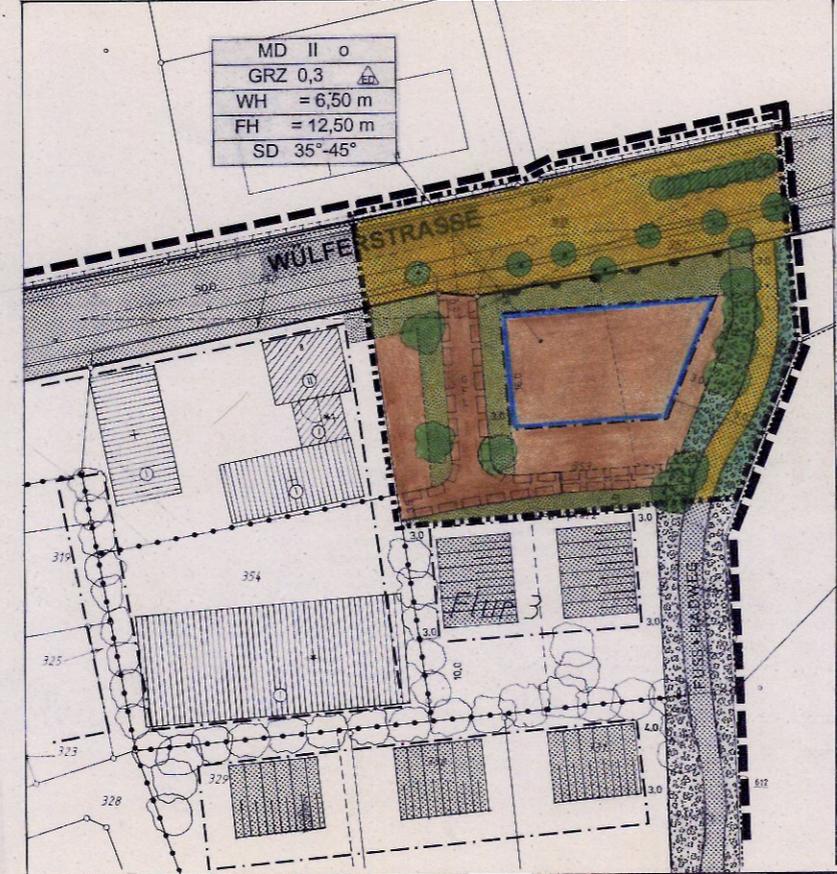


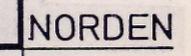
1. AUSFERTIGUNG

1. (vereinfachte) Änderung



Bestandsangaben

	Flurstücksgrenze		Vorhandenes Wohngebäude ggfls. mit Hausnummer
	gepl. Flurstücksgrenze		Vorhandenes Nebengebäude
	Flurgrenze		Geschossigkeit, z.B. I
	Gemarkungsgrenze		noch nicht eingemessen
	Höhenlinie		



Legende

- I. Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und BauNVO**
- MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
 - GRZ 0,3 Grundflächenzahl-GRZ (§ 16 (2) Nr.1 BauNVO)
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 16 (2) Nr. 3 BauNVO)
 - WH max. zulässige Wandhöhe der baulichen Anlage (Wandhöhe gem. BauONW über vorh. Gelände). (§ 16 (2) Nr. 3 BauNVO)
 - FH max. zulässige Firsthöhe der baulichen Anlage über vorh. Gelände (§ 16 (2) Nr.4 BauNVO)
 - o offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)
 - ED Einzel- und Doppelhäuser (§ 22 (2) BauNVO)
 - Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
 - öffentliche Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Nr.15 BauGB)
 - öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)
 - private Grünfläche (§ 9 (1) Nr. 25 a BauGB)
 - anzupflanzende Bäume (§ 9 (1) Nr. 25 a BauGB)
 - erhaltenswerte Bäume (§9(1)Nr.25b BauGB)
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB) zugunsten der Allgemeinheit und der Versorgungsträger.
 - Mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen zugunsten der Anlieger und der Versorgungsträger (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)
 - Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der vereinfachten Änderung (§§ 2 (4) und 9 (7) BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedliche Nutzung (§ 1 (4) BauGB)
- Die innerhalb der Sichtdreiecke liegenden Flächen sind von Gegenständen, baulichen Anlagen und Bewuchs von 0,70 bis 2,50 Höhe, bezogen auf die Fahrbahnoberfläche, ständig freizuhalten. Sichtbehinderndes Gelände ist ggf. abzutragen. Einzelstehende Bäume können zugelassen werden.
- II. Gestalterische Festsetzungen (§ 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 86 BauONW)**
- SD Satteldach
 - 35°- 40° zulässige Dachneigung
- Die Festsetzungen und Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes, die von Änderung nicht betroffen sind, gelten weiterhin.

Verfahrensvermerke

ENTWURF Stadtplanungsamt, Fassung vom 03.12.1997

Bad Salzuffen, den 3.12.94 Amtsleiter

Die Darstellung des im Bebauungsplan ausgewiesenen Zustandes stimmt bis auf folgendes mit dem Katasternachweis überein: Die mit einem * gekennzeichneten Gebäude sind nachrichtlich übernommen und im Kataster noch nicht nachgewiesen. Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Stand der Kartengrundlage vom 24. März 1998

Kreis Lippe, Katasteramt
Detmold, den 24. März 1998

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Bad Salzuffen nach Prüfung der Anregungen und Bedenken am 04.02.1998 als Satzung beschlossen worden.

Stadt Bad Salzuffen
Bad Salzuffen, den 27. Mai 1998 Bürgermeister

Bad Salzuffen, den 27. Mai 1998 Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / die Erteilung der Genehmigung Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB am 14.04.1998 bekanntgemacht worden. 10 Abs.3

Bad Salzuffen, den 27. Mai 1998 Stadtdirektor

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)

Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) i. d. F. vom 7. März 1995 (G V NW S. 218) berichtigt durch GV NW 1995 S. 982.

Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV NW S. 124) -SGV NW 2023

Maßnahmenverordnung zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622), geändert durch Gesetz vom 1. November 1996 (BGBl. I S. 1626)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz -LWG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NW S. 926 / SGV NW 77)

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 680)

STADT BAD SALZUFFEN
Stadtplanungsamt

**1.(Vereinfachte)Änderung gem. § 13 Abs. 1 BauGB
Bebauungsplan Nr. 1102
„Grundschule Wülfer Bexten“**

